

Bauwagen als Zuhause

„Kinder unserer Stadt“ werden von Ehrenamtlichen betreut

Stade (coq). Die 35 Kinder, die im Rahmen des ehrenamtlichen Projektes „Kinder unserer Stadt“ betreut werden, haben ein neues „Zuhause“: einen in kräftigen Farben angemalten Bauwagen, in den sie sich bei Regenwetter – oder wenn ihnen während der Betreuungszeit sonst danach ist – zurückziehen können.

Pastor Johannes Thiemann, Schul- und Gefängnisseelsorger in Stade, hat den Bauwagen von einem Hollerner Tischler geschenkt bekommen. In den letzten Wochen wurde er dann von Häftlingen der Stader JVA bemalt und jetzt von den Kindern bei einer kleinen vorweihnachtlichen Feier mit Lagerfeuer und Stockbrot-Braten in Besitz genommen.

Am Rande der Schwingewiesen nahe der B 73 auf dem Thiemannschen Grundstück in Stade ist das Projekt angesiedelt. Einmal wöchentlich treffen sich dort Kinder aus verschiedenen Stadtteilen mit ihren Betreuern und lernen dort

unter anderem echtes Landleben kennen.

Jedes Kind hat ein eigenes kleines Gartenstück, wo unter Anleitung Gemüse angebaut – und später auch verkocht wird. Zum Erlebnis draußen gehören auch eine Reihe von Tieren, aber auch Aufgaben, die jedes Kinder übernehmen und erledigen muss, so dass alle unterschiedlichste Fähigkeiten entwickeln und trainieren können.

Neben der „Aktion Bauernhof“ gibt es im Rahmen des Projekts auch offene Schulaufgabenhilfe am Streuheideweg, eine Elektrowerkstatt, die ebenfalls am Streuheideweg angesiedelt ist, eine Sportgruppe und auch Einzelbetreuung für Kinder und Jugendliche, die dieser Hilfe bedürfen.

Getragen wird die Initiative „Kinder unserer Stadt“ vor allem von Aktiven des Kinderschutzbundes Stade und der Kirchengemeinde St. Wilhadi. Im 25-köpfigen Erwachsenenkreis wirken aber auch Pädagogen und der Stader Kinder- und Jugendpsychiater Dr. Michael

Sostmann mit. „Unsere Initiative versteht sich als Schnittstelle für Kinder und Jugendliche, die bestimmte Hilfen benötigen, und Erwachsene, die ihnen Unterstützung bieten können“, sagen Dr. Sostmann und Pastor Thiemann.

Weitere Unterstützung können sie dafür übrigens jederzeit gebrauchen – ob bei der Schulaufgabenhilfe oder aber der gelegentlichen sowie der regelmäßigen Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Wer dazu Zeit und Lust hat, wendet



In kräftigem Blau und Rot haben Stader Häftlinge den Bauwagen bemalt, der für „Kinder unserer Stadt“ zur Verfügung steht. Die beiden Projektleiter Pastor Johannes Thiemann (hinten links) und Dr. Michael Sostmann weihten den Wagen ein. Foto: Kock

dazu Zeit und Infos an Dr. Michael Sostmann, Lust hat, wendet sich für weitere ☎ 0 41 41/ 6 94 01.